

Pressemitteilung

Geschäftsjahr besser als erwartet – Sparkasse zu Lübeck gewinnt Kund:innen hinzu

(Lübeck, 31. März 2023)

Die Sparkasse zu Lübeck AG schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von fünf Millionen Euro ab. Die Hälfte davon wird als Dividende ausgeschüttet. Mit Blick auf aktuelle und zukünftige Anforderungen wird das Eigenkapital des Hauses weiter gestärkt. Dabei steht das Institut weiterhin eng an der Seite seiner Kund:innen. Fest verankert sind stets die Sorge für das Lübecker Gemeinwohl und die Verantwortung für eine gute und nachhaltige Zukunft aller Menschen, die in Lübeck leben.

Das Geschäftsjahr 2022 hat die Sparkasse zu Lübeck mit einem guten Ergebnis beendet, das besser ausgefallen ist als erwartet. Dies berichteten Frank Schumacher, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse zu Lübeck AG, und sein Vorstandskollege Oke Heuer anlässlich des Jahrespressegesprächs für das vergangene Geschäftsjahr am 31. März 2023.

„Das vergangene Geschäftsjahr war herausfordernd. Einerseits haben wir sicher alle gehofft, dass wir die Corona-Pandemie endlich hinter uns lassen können. Sie war jedoch auch im vergangenen Geschäftsjahr weiter präsent, wenn auch nicht mehr allgegenwärtig. Erst jetzt haben wir gelernt, mit dem Virus zu leben, und kehren nach und nach in die Normalität zurück. Wir haben am 15. März dieses Jahres unseren Pandemie- und Krisenstatus nach drei Jahren beendet, worüber wir sehr froh sind“, sagte Frank Schumacher zu Beginn des Jahrespressegesprächs.

Das Jahr 2022 habe andererseits aber auch weitere Herausforderungen gebracht, so Frank Schumacher. „Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, damit einhergehende

Flüchtlingsströme, eine hohe Inflationsrate, Engpässe bei Energie und Ressourcen. Das alles waren Themen, die uns im vergangenen Jahr sehr beschäftigt haben. Und sie werden dies auch zukünftig tun. In Anbetracht der angespannten Rahmenbedingungen haben wir mit einem schwierigen Jahr gerechnet. Über das Ergebnis, das wir erreicht haben, freuen wir uns“, so Frank Schumacher. Er ergänzte, dass die Sparkasse im vergangenen Geschäftsjahr viele neue Kund:innen dazugewinnen konnte, gut aufgestellt sei und sich weiterhin auf einem erfolgreichen und nachhaltigen Kurs befinde. Dieser bleibe jedoch auch in Zukunft herausfordernd, nicht zuletzt aufgrund der genannten Rahmenbedingungen, die weiterhin Bestand haben werden.

Das Geschäftsjahr 2022 war darüber hinaus durch eine weitere Veränderung geprägt: Der Zins ist zurück. „Das, was sich auf den ersten Blick gut anhört, war ebenfalls anspruchsvoll. Der ungewöhnlich schnelle Zinsanstieg war und ist für die gesamte Volkswirtschaft eine große Herausforderung“, so Frank Schumacher. Die Sparkasse zu Lübeck war mit Blick auf die Zinswende jedoch gut vorbereitet. Das Haus hatte entsprechend interessante Zinsprodukte im Angebot und konnte sich auch in diesem Umfeld gut behaupten. Das Geschäftsjahr ist somit besser ausgefallen als erwartet. „Die Ziele, die wir uns gesteckt hatten, wurden zum größten Teil erreicht. Die Zahlen des Geschäftsjahres 2022 bestätigen einmal mehr das große Vertrauen unserer Kund:innen in die Sparkasse zu Lübeck“, sagte Frank Schumacher. So lag das Zinsergebnis bei 55,6 Millionen Euro und konnte deutlich gesteigert werden. Der Provisionsüberschuss erhöhte sich leicht auf 26,3 Millionen Euro.

Die kommenden Jahre werden aufgrund herausfordernder Rahmenbedingungen dennoch anspruchsvoll bleiben. „Der Krieg in der Ukraine, knappe Energieressourcen, steigende Kosten für Energie, sich veränderte Warenströme und Lieferketten werden diese Entwicklung weiter vorantreiben“, so Oke Heuer. „Hinzu kommen weiterhin große Anstrengungen, um steigende Kosten aufgrund der zunehmenden und sich ständig im Wandel befindlichen Regulierung zu managen. Das Zustandekommen des Ergebnisses war keine einfache Arbeit. Wir haben gezielt auf das schwierige Umfeld des Finanzdienstleistungssektors reagiert und eine Vielzahl von Maßnahmen ergriffen, um die Sparkasse weiter zukunftsfähig auszurichten“, ergänzte Oke Heuer.

Mehr als zwei Drittel der Kund:innen der Sparkasse zu Lübeck sind Online-Kunden mit einer Vielzahl von Wünschen. Digitale Angebote werden immer mehr nachgefragt. „Wir haben diese Entwicklung grundlegend analysiert. Im Ergebnis haben wir unsere Geschäftsstellen Wirth-Center und Ziegelstraße im Geschäftsjahr 2022 zu ‚Geschäftsstellen der Zukunft‘ ausgebaut. Die neuen ‚Geschäftsstellen der Zukunft‘ sind innovativer Treffpunkt für die Menschen in ihrer Nachbarschaft. Damit können wir den unterschiedlichen Bedürfnissen unserer Kund:innen vor Ort noch besser begegnen und diese dann entsprechend der

Kund:innenwünsche umsetzen. Weitere ‚Geschäftsstellen der Zukunft‘ sind in Vorbereitung. Wir werden auch in Zukunft weiter investieren“, betonte Oke Heuer.

Die Sparkasse zu Lübeck hat bereits 2020 ihre Aktivitäten für mehr Nachhaltigkeit intensiviert. Dies wurde in einer Selbstverpflichtung mit den Zielen festgehalten, ihren Geschäftsbetrieb CO₂-neutraler zu gestalten, Finanzierungen und Eigenanlagen auf Klimaziele auszurichten und gewerbliche wie private Kund:innen bei der Transformation zu einer klimafreundlichen Wirtschaft zu unterstützen. „Wir haben dadurch unser Nachhaltigkeitsengagement nachvollziehbar und transparent gemacht. Diesen nachhaltigen Weg sind wir im Jahr 2022 konsequent weitergegangen. Unsere Kund:innen sollen wissen, dass sie bei ihrer Sparkasse zu Lübeck Angebote zur nachhaltigen Finanzierung bekommen und dass auch die Sparkasse selbst immer nachhaltiger wird“, so Frank Schumacher. Deutlich wurde dies beispielsweise in der Aktion „Lieber Bäume pflanzen, statt Papierberge ernten“. Die Kund:innen der Sparkasse wurden aufgerufen, auf papierhafte Kontoauszüge zu verzichten und stattdessen das elektronische Postfach im Online-Banking zu nutzen. Im Gegenzug sollen 100 Obstbäume in Lübeck gepflanzt werden.

„Abschließend geht unser Dank ganz ausdrücklich an unsere Kund:innen, die uns wieder in großem Maße ihr Vertrauen geschenkt haben, sowie an unsere Mitarbeiter:innen für ihre engagierte Arbeit in diesen herausfordernden Zeiten“, betonte Frank Schumacher.

Geschäftsjahr 2022

Rahmenbedingungen

Die Rahmenbedingungen waren auch im Geschäftsjahr 2022 herausfordernd. „Wir alle hatten gehofft, nach Beendigung der Corona-Pandemie in ruhigere Fahrwasser einlaufen zu können. Doch es kam leider anders. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, eine hohe Inflationsrate, stark steigende Zinsen sowie Energie- und Ressourcenknappheit haben das vergangene Jahr gekennzeichnet. Die Verunsicherung der Menschen ist gestiegen. Wir standen dabei jederzeit weiter an der Seite unserer Kund:innen, um Lösungen zu finden. Und wir werden dies auch weiterhin tun“, sagte Frank Schumacher.

Kreditgeschäft

Das Kreditvolumen der Sparkasse hat sich in 2022 positiv entwickelt. „Wir haben einen Bestandszuwachs von 67,0 Millionen Euro auf 2.413,0 Millionen Euro verzeichnen können. Das Bestandswachstum vollzog sich im langfristigen Bereich, mit Schwerpunkten bei den Unternehmenskunden und Selbständigen“, sagte Oke Heuer.

Einlagengeschäft

Die Summe der Einlagen, die Kund:innen der Sparkasse zu Lübeck anvertraut haben, erhöhte sich um 48,9 Millionen Euro auf 2.155,7 Millionen Euro.

Dienstleistungsgeschäft

Das ganzheitliche und auf die individuellen Bedürfnisse der Kund:innen abgestimmte Beratungsangebot der Sparkasse beinhaltet auch die Vermittlung von Versicherungs- und Bausparleistungen sowie von Investmentfonds. Die Sparkasse hat mit der DekaBank, der Deutsche Leasing, der LBS, der neue leben, der Provinzial und dem S-Kreditpartner starke Verbundpartner an ihrer Seite.

In 2022 entwickelte sich das Dienstleistungsgeschäft in Summe gut. „Wir waren insbesondere bei der Wertpapierberatung und in der Immobilienvermittlung weiterhin sehr erfolgreich“, so Frank Schumacher. „Aber auch der Aspekt der Zinssicherung hat bei unseren Kund:innen wieder stark an Bedeutung gewonnen. Wir waren daher auch im Bereich des Bausparens sehr erfolgreich. So haben unsere Kund:innen im vergangenen Geschäftsjahr bei uns insgesamt 773 Bausparverträge mit einem Gesamtvolumen von 63,3 Millionen Euro abgeschlossen“, ergänzte Frank Schumacher (Vorjahr: 495 Verträge mit einem Gesamtvolumen von 31,5 Millionen Euro).

Ertragslage

Das Betriebsergebnis vor Bewertung betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 27,6 Millionen Euro (Vorjahr: 26,4 Millionen Euro). „Das ist vor den Hintergründen der aktuellen Herausforderungen ein sehr guter Wert“, sagte Frank Schumacher. Die bedeutendste Ertragskomponente, der Zinsüberschuss, stieg deutlich um 10,7 Millionen Euro auf 55,6 Millionen Euro (Vorjahr: 44,9 Millionen Euro). Der Provisionsüberschuss erhöhte sich leicht um 0,4 Millionen Euro auf 26,3 Millionen Euro.

Eigenkapital und Risikomanagement

Die Sparkasse zu Lübeck hat ihre Risiken immer im Blick. Auch unter den herausfordernden Bedingungen im vergangenen Geschäftsjahr ist die Risikosituation der Sparkasse in 2022 unauffällig geblieben. „Wir haben unser Kreditportfolio genau im Blick und prüfen regelmäßig, ob es Frühindikationen für Insolvenzen gibt“, berichtete Oke Heuer. Bei den Eigenanlagen ist die Sparkasse gut aufgestellt. Alle Wertpapiere wurden zum strengen Niederstwertprinzip bewertet. Außergewöhnliche Bewertungsmaßnahmen waren nicht

erforderlich. Der weitere Ausblick ist aufgrund vieler Unsicherheiten schwierig zu prognostizieren. Die Sparkasse agiert weiterhin vorsichtig und vorausschauend, um gegen alle Unwägbarkeiten gewappnet zu sein. Hierzu gehört auch die Bildung von sogenannten Vorsorgereserven nach § 340 des Handelsgesetzbuches sowie die weitere Stärkung des harten Kernkapitals.

Fazit

„In Anbetracht der herausfordernden Rahmenbedingungen sind wir mit dem stabilen operativen Ergebnis des Geschäftsjahres 2022 zufrieden und freuen uns, dass wir unsere Kapitalquote weiter stärken konnten. Wir werden weiter daran arbeiten, die Sparkasse nachhaltig für die Zukunft auszurichten. Nicht nur die Themen Nachhaltigkeit, Regulatorik und Inflation, sondern auch die Digitalisierung, internationale Krisen und Kriege, steigende Kosten sowie der Wandel von Gesellschaft und Klima sind unsere Herausforderungen für die nächsten Jahre. Unsere Sparkasse hat gute Lösungen, die wir mit Entschlossenheit vorantreiben werden, um für unsere Kund:innen und unsere Heimatregion ein stabiler und verlässlicher Partner zu bleiben“, sagte Frank Schumacher.

Für alle Menschen – Soziale Nachhaltigkeit von Anfang an

Das Engagement für die Gesellschaft und die Menschen findet sich bei der Sparkasse zu Lübeck bereits in der Gründungsidee. So wurde das Haus im Jahr 1817 als „Spar- und Anleih-Casse“ der „Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Tätigkeit“ gegründet. Schon 1817 formulierte sie in ihrer Satzung, allen und jeden den Zugang zu Finanzdienstleistungen zu ermöglichen. „Der öffentliche Auftrag und die Gemeinwohlorientierung sind seither tief im Selbstverständnis unserer Sparkasse verankert und beeinflussen unser Nachhaltigkeitsverständnis weiterhin“, so Frank Schumacher.

Die aus der Geschäftstätigkeit generierten Erträge fließen Dank eines besonderen Kreislaufmodells über die Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck in die Region zurück. Seit 2004 konnten so Projekte mit einem Gesamtvolumen von mehr als 43 Millionen Euro gefördert werden. Diese einzigartige Arbeit prägt den sozialen Nachhaltigkeitsgedanken der Sparkasse zu Lübeck. Darüber hinaus setzt die Sparkasse zu Lübeck erhebliche eigene Spenden- und Sponsoring-Aktivitäten um. Ein Großteil des Geschäftserfolgs der Sparkasse fließt auf diesem Wege in die Region zurück.

Einfach Helfen

Der 24. Februar 2022 war eine Zäsur, ein Datum, das die Menschen verändert hat. Ein brutaler Angriffskrieg auf ein souveränes Nachbarland hat die Welt an diesem Tag in ihren Grundfesten erschüttert. „Wir alle wurden auf Grund des Krieges in der Ukraine im vergangenen Jahr vor große Aufgaben und Herausforderungen gestellt. So haben wir unter anderem der größten Welle von Kriegsgeflüchteten seit dem Ende des 2. Weltkriegs gegenübergestanden“, so Frank Schumacher.

Die Sparkasse zu Lübeck hat sich auch in diesem Fall konsequent und umfassend ihrer Verantwortung gestellt. „Wir haben sofort ein bereichsübergreifendes Team ins Leben gerufen, das sich um alle relevanten Fragen gekümmert und pragmatische Lösungen erarbeitet hat, um den Kriegsgeflüchteten in Lübeck schnell und einfach helfen zu können. Wir sind für alle Menschen da. Unsere Kolleg:innen in den Geschäftsstellen haben vom ersten Tag an mit großem Engagement Kriegsgeflüchtete aus der Ukraine bei der Eröffnung von Girokonten unterstützt“, sagte Oke Heuer.

Weil es um mehr als Geld geht

Das Thema „Nachhaltigkeit“ ist eines der bestimmenden Themen unserer Zeit und wird es bleiben. Viele Ereignisse des vergangenen Jahres haben auf unterschiedliche Art und Weise den Einfluss der Menschheit auf unseren Planeten gezeigt. Nach den Aufzeichnungen des Deutschen Wetterdienstes war der Sommer 2022 in Deutschland einer der wärmsten und trockensten – und vor allem der sonnigste – seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahr 1881. Dies haben besonders sommerliche Dürreperioden und Waldbrände im Süden und Westen Deutschlands aufgezeigt. Die anhaltende Hitze sorgte für ein Rekordtief des Rheinpegels. Die schwerwiegenden Folgen unseres ökologischen Fußabdrucks werden also immer deutlicher spürbar. Es gilt, sich die begrenzten Ressourcen unserer Erde und unseren Einfluss auf die Umwelt bewusst zu machen. Regierungen, Wirtschaft und Gesellschaft sind aufgefordert, entsprechend verantwortungsvoll zu handeln.

Das gilt auch bei der Frage der Geldanlage. „Unsere Kund:innen möchten Geld verdienen, indem sie ihr Geld gewinnbringend investieren. Sie möchten ihr Geld aber auch sinnvoll investieren und nachhaltig anlegen – weil es um mehr als Geld geht“, sagte Frank Schumacher. Es gilt, den Anspruch einer gewinnorientierten Vermögensanlage mit dem Wunsch, dies nachhaltig zu erreichen und dabei im besten Fall etwas Gutes für das Gemeinwohl oder die Umwelt zu tun, in Einklang zu bringen.

Außerdem gilt: Unternehmen, die sich nachhaltig aufstellen, schneiden am Aktienmarkt inzwischen besser ab als solche, die es nicht tun. Ihnen gelingt es leichter, Kapital aufzunehmen. Wer mit seinen Wertanlagen nachhaltig agierende Unternehmen, den Klimaschutz oder faire Arbeitsbedingungen unterstützt, für den zählt also nicht mehr nur ein gutes Gewissen.

Anleger:innen übernehmen bei einer nachhaltigen Wertanlage letztlich Verantwortung für sich selbst, ihre finanzielle Zukunft und die kommenden Generationen. Die Sparkasse zu Lübeck unterstützt ihre Kund:innen schon länger bei Fragen zu einer nachhaltigen Vermögensanlage. „Unsere Kund:innen können sich außerdem für ein komplett grünes Lübeck-Portfolio entscheiden. Hierbei wird die komplette Vermögensstruktur mit nachhaltigen Produkten abgebildet, die die ESG-Kriterien erfüllen“, so Oke Heuer.

Der Erfolg gibt der Sparkasse recht. Bereits heute sind rund 50 Prozent der verkauften Wertpapierprodukte im Rahmen der Vermögensberatung des Hauses nachhaltige Produkte. „Diese Entwicklung ist ein Beleg für das vermehrte Interesse unserer Kund:innen an nachhaltigen Lösungen, weil es um mehr als Geld geht. Es unterstreicht aber auch die hohe Qualifikation unserer Mitarbeiter:innen in der Beratung ebendieser nachhaltigen Produkte“, betonte Oke Heuer. „Und für unsere Kund:innen gilt darüber hinaus: Mit nachhaltigen Produkten können zusätzliche Chancen verbunden sein. Denn die Rendite ist ganz klar auf Augenhöhe mit den klassischen Produkten“, ergänzte Oke Heuer.

Lieber Bäume pflanzen, statt Papierberge ernten

Der Schutz der Umwelt geht jeden Menschen etwas an. Die Sparkasse zu Lübeck hat sich daher im Jahr 2022 zum Ziel gesetzt, ihre Kund:innen davon zu überzeugen, auf papierhafte Kontoauszüge zu verzichten und stattdessen das elektronische Postfach im Online-Banking zu nutzen. Das herausfordernde Ziel: Gemeinsam 2,5 Millionen papierhafte Kontoauszüge einsparen. Im Gegenzug sollen in den nächsten Jahren insgesamt 100 Obstbäume in der Region Lübeck gepflanzt werden.

Als Kooperationspartner konnte die Sparkasse den Lübecker Verein Hanse-Obst gewinnen. Gemeinsam wurde am 27. Oktober 2022 vor der Geschäftsstelle Ziegelstraße der Sparkasse zu Lübeck der erste Birnbaum gepflanzt. „Mit den heutigen digitalen Möglichkeiten ist es einfach, Papier zu sparen und damit weniger Bäume fällen zu müssen. Mit unserem Online-Banking und den SB-Terminals gehören Überweisungen in Papierform eigentlich schon lange der Vergangenheit an“, betonte Oke Heuer. Mittlerweile wurden bereits mehr als eine Million Kontoauszüge eingespart und 20 Bäume gepflanzt, weitere 20 sind für das Frühjahr 2023 in Planung.

Geschäftsstelle der Zukunft

Die Sparkasse zu Lübeck hat sich intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, welche Rolle die Geschäftsstelle in der Zukunft in einer digitalen Welt spielen kann. Erste konzeptionelle Planungen haben bereits im Jahr 2020 begonnen. Denn das Nutzungsverhalten der Kund:innen hat sich verändert. Digitale Angebote werden immer mehr nachgefragt. Dieses Erkenntnis ist nicht mehr neu und gilt weiter unverändert. So nutzen bereits mehr als zwei Drittel der Kund:innen der Sparkasse zu Lübeck ihr Girokonto online.

Die Sparkasse zu Lübeck hat dieser Entwicklung im Jahr 2022 Rechnung getragen und ihre Geschäftsstellen Wirth-Center und Ziegelstraße zu neuen und innovativen „Geschäftsstellen der Zukunft“ ausgebaut. Die erste „Geschäftsstelle der Zukunft“ der Sparkasse zu Lübeck im Wirth-Center wurde Anfang November, die zweite am 1. Dezember in der Ziegelstraße eröffnet – als ein innovativer Treffpunkt für die Menschen in ihrem Stadtteil.

Für die Beratung gibt es in beiden Geschäftsstellen offene und geschlossene Räume, in denen auch weitere Experten per Video zugeschaltet werden können. Ein großer Holztisch mit iPads und kostenlosem WLAN sowie eine Kaffeebar mit kostenlosem Kaffee fördern den Austausch und laden zum Verweilen ein. „Wir haben umfangreich in die Zukunft unserer Geschäftsstellen investiert und kombinieren so das Beste aus beiden Welten – der digitalen und stationären. Und das zum Wohle unserer Kund:innen“ so Oke Heuer. Weitere Geschäftsstellen werden folgen und ebenfalls zu Geschäftsstellen der Zukunft ausgebaut.

Digitale Lösungen für alle

Dass Digitalisierung weit mehr als ein Trend ist, sondern Realität, lässt sich auch anhand von Zahlen belegen. Allein im vergangenen Geschäftsjahr erreichten mehr als 200.000 Kundenanfragen das DialogCenter der Sparkasse in Lübeck. Der Trend ist auch in 2023 ungebrochen. „Und allen Kund:innen konnten und können wir helfen, in jeder Situation und das schnell, gut und einfach. Doch darauf können und wollten wir uns nicht ausruhen. So treiben wir die digitale Transformation weiter voran und integrieren digitale Technologien und Lösungen in alle Bereiche unseres Hauses. Unsere Geschäftsstellen und unser DialogCenter beispielsweise sind seit rund zwei Jahren in einer omnikanalen Einheit verschmolzen, um die vielschichtigen Bedürfnisse unserer Kund:innen noch besser befriedigen und ihnen auf jedem Kontaktweg optimal begegnen zu können“, so Oke Heuer.

Doch die Sparkasse zu Lübeck bietet nicht nur ihren Privat-, sondern auch ihren Firmenkund:innen viele attraktive digitale Lösungen. Eine weitere kam im Jahr 2022 dazu: das Firmenkundenportal. Dieses Portal bildet den Ausgangspunkt für die Online-Agenda der

nächsten Jahre im gewerblichen Geschäft. Was Privatkund:innen seit Längerem von ihrer Internet-Filiale kennen, gibt es nun auch in einer speziell auf die Bedürfnisse gewerblicher Nutzer:innen angepassten Version. „Die Einführung des Firmenkundenportals war ein echter Meilenstein. Wir haben bisher viele positive Reaktionen erhalten“, sagte Frank Schumacher. Auf dem Firmenkundenportal lässt sich der gesamte Zahlungsverkehr abwickeln. Unternehmer können etwa ihren Mitarbeiter:innen passgenaue Kompetenzen erteilen oder mit wenigen Klicks einen Kredit oder Factoring-Vertrag direkt abschließen.

Die Bedürfnisse ihrer Online-Kund:innen konnte die Sparkasse zu Lübeck im Jahr 2022 auch mit einer anderen Maßnahme zufrieden stellen: „Die Live-Schaltung des neuen und benutzerfreundlicheren Online-Bankings brachte für alle Nutzer:innen einen großen Mehrwert. Eine deutlich hellere, klarere und modernere Gestaltung hat das Online-Banking über die Internet-Filiale der Sparkasse zu Lübeck um ein Vielfaches einfacher gemacht“, so Oke Heuer. „Mit einer besseren Lesbarkeit und Bedienbarkeit haben wir das Online-Banking für jedes Alter vereinfacht. Weil wir als Institut für alle Kund:innen das Beste leisten, wurde das neue Banking-Frontend gleichermaßen für Privat- und Firmenkund:innen umgesetzt, die ihr Online-Banking oder die Nutzerverwaltung über die Internet-Filiale der Sparkasse zu Lübeck vornehmen“, so Oke Heuer weiter.

Immobilienmarkt

Die Welt der Immobilien ist in Bewegung. Lange galt: Die Preise für Immobilien steigen, die Zinsen für Baufinanzierungen gehen den entgegengesetzten Weg. Über viele Jahre hinweg waren die Zinsen auf historisch niedrigem Niveau. Ursächlicher Grund hierfür war die Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank. Doch damit ist es vorbei. „Seit Jahresbeginn 2022 sind die Zinsen für langfristige Immobilienkredite in einer Dynamik angestiegen, wie es sie noch nie gegeben hat. Und diese Entwicklung wird sich voraussichtlich fortsetzen“, so Frank Schumacher. Gründe für diese enormen Zinssprünge sind vor allem die Anpassung der Geldpolitik der Notenbanken, hohe Inflationsraten und die wirtschaftlichen Unsicherheiten auf Grund des Krieges in der Ukraine und der Energiekrise.

Doch der Zinsanstieg betrifft nicht nur neue Baufinanzierungen. In den nächsten Monaten und Jahren werden die bestehenden Zinsbindungen aus dem Niedrigzinsniveau auslaufen. Durch die sprunghaft angestiegenen Zinsen bedeutet das für viele Kund:innen unter Umständen auch eine höhere Belastung im Rahmen der Anschlussfinanzierung. „Viele Kund:innen denken ferner darüber nach, die eigene Immobilie energetisch zu sanieren. Oft führt dies zu einem weiteren Finanzierungsbedarf“, so Frank Schumacher. Dabei auf sinkende Zinsen zu warten, lohne sich sehr wahrscheinlich nicht.

Die Sparkasse zu Lübeck hat im Geschäftsjahr 2022 trotz herausfordernder und sich verändernder Rahmenbedingungen weiter in die Nähe zu Ihren Kund:innen investiert und ihren vierten und fünften S-Immobilienshop eröffnet. Die Shops befinden sich in der Geschäftsstelle Centrum und in der Moislinger Allee. Auch die neuen Shops sind mit erfahrenen und qualifizierten Makler:innen, Finanzierungsberater:innen sowie einer Assistenz besetzt. Weitere S-Immobilienshops finden sich in Travemünde, im Hochschulstadtteil und an der Lohmühle.

Darüber hinaus hat die Sparkasse zu Lübeck im März dieses Jahres mit GRUND|WERTE die dritte Auflage ihres exklusiven Immobilienmarktberichts vorgestellt, damit erneut Maßstäbe gesetzt und die Spitzenposition als Top-Makler im Immobiliengeschäft noch weiter gestärkt. Das Magazin beinhaltet einen umfangreichen Lübecker Wohnmarktbericht mit einer Analyse aller Lübecker Stadtteile. Es enthält entsprechende Lagekarten, Kaufpreise und Mieten. Dadurch erhalten alle interessierten Leser:innen eine schnelle Übersicht, wie sich das aktuelle Miet- und Preisniveau in den einzelnen Stadtteilen sowie Immobilientypen darstellen. Die erste Auflage des Magazins stammt aus dem Jahr 2018, die zweite Auflage erschien 2021.

Erfolgreicher Vermögensaufbau

Die Konjunkturprognose der Sparkassen-Finanzgruppe im Januar 2023 hat gezeigt, dass die Inflation in diesem Jahr und auch noch im Jahr 2024 ein Problem bleiben wird. So erwarten die Chefvolkswirte der Sparkassen-Finanzgruppe, dass die Menschen in unserem Land auch in diesem Jahr mit hohen Teuerungsraten werden leben müssen, die sich erst 2024 abflachen werden. Für das Jahr 2023 wird mit einer Inflation im Jahresdurchschnitt von acht Prozent gerechnet, für das kommende Jahr prognostizieren die Chefvolkswirte 3,5 Prozent. Der Krieg in der Ukraine, Energieknappheit, steigende Energiekosten, veränderte Warenströme und gespannte Lieferketten bergen weiterhin Risiken, die schwer abzuschätzen sind.

Mit Blick auf die voraussichtlich länger andauernde Phase höherer Inflationsraten sollte jeder Mensch über eine Anpassung seiner Geldanlagen nachdenken. „Wir unterstützen unsere Kund:innen auch in diesen herausfordernden Zeiten darin, eine passende Geldanlagestrategie zu finden. Unsere Kund:innen haben uns auch im vergangenen Geschäftsjahr vertraut und sich nicht verunsichern lassen. Sowohl im Privatkundengeschäft, als auch im Private Banking waren wir sehr erfolgreich“, so Frank Schumacher.

Dabei wird die Sparkasse von verschiedenen Produktpartnern, insbesondere von Deka Investments, mit guten und nachhaltigen Produktlösungen unterstützt. Früchte trägt dabei

nicht zuletzt die seit mehr als drei Jahren bestehende stärkere Verzahnung zwischen FirmenkundenCenter und Private Banking.

Neben Rendite, Sicherheit und Liquidität hat sich das Thema „Nachhaltigkeit“ zu einem gleichberechtigten Kriterium der Anlagestrategie und festen Beratungsbestandteil entwickelt. „Entsprechende Produkte haben inzwischen häufig sogar eine bessere Wertentwicklung als klassische Anlagen“, so Oke Heuer.

WertSchätze

Zuverlässige, zufriedene und qualifizierte Mitarbeiter:innen sind – wie zufriedene Kund:innen – das wichtigste Kapital der Sparkasse zu Lübeck. „Unsere Mitarbeiter:innen sind unsere ‚WertSchätze‘“, so Frank Schumacher. „In dieses Kapital werden wir auch zukünftig weiter investieren, damit wir uns weiterhin erfolgreich am Markt präsentieren und behaupten können“, unterstrich Oke Heuer die Bedeutung gut ausgebildeter und motivierter Mitarbeitender. Mit rund 420 Mitarbeiter:innen ist die Sparkasse zu Lübeck AG eine der größten Arbeitgeberinnen und ein bedeutender Ausbildungsbetrieb der Hansestadt Lübeck.

Zurzeit werden 21 junge Menschen bei der Sparkasse zu Lübeck ausgebildet. Interessierten Schüler:innen wird neben der Ausbildung zum Bankkaufmann/-frau im Rahmen einer Kombination aus Ausbildung und Studium auch der Abschluss „Bachelor of Arts“ angeboten.

Zahlen, Daten, Fakten des Geschäftsjahres 2022

	2021	2022
	(Mio. EUR)	(Mio. EUR)
Bilanzsumme	3.183,3	3.112,4
Summe Kundenkredite	2.346,0	2.413,0
Summe Kundeneinlagen	2.106,8	2.155,7
Zinsüberschuss	44,9	55,6
Provisionsüberschuss	25,9	26,3
Verwaltungsaufwand	47,9	53,4
Betriebsergebnis vor Bewertung	26,4	27,6
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	14,5	15,5
Jahresüberschuss	7,0	5,0
Bilanzielles Eigenkapital (nach Jahresabschluss)	269,9	283,2
Kernkapitalquote (in Prozent)	14,6	14,9

Weitere Informationen zur Sparkasse zu Lübeck AG finden Sie auf www.sparkasse-luebeck.de sowie auf Facebook und Instagram.

Für weitere Fragen:

Jörn Sanftleben

Telefon: +49 (0)451 / 147 -218

Sparkasse zu Lübeck AG

Telefax: +49 (0)451 / 147 -203

23552 Lübeck, Breite Straße 18-28

Joern.Sanftleben@sparkasse-luebeck.de

www.sparkasse-luebeck.de

Hinweis:

Wenn Sie unseren Presse-Service nicht mehr nutzen möchten, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter 0451-147 218 oder per E-Mail an Joern.Sanftleben@sparkasse-luebeck.de. Hinweise zum Datenschutz und zur Widerrufserklärung finden Sie in unserer Datenschutzerklärung auf www.sparkasse-luebeck.de.